

Wenn ich sehe, was die Tscheka leistet und dies den Angriffen gegenüberstelle, so sage ich: Das ist doch ein Spießergerede, das keinen Pfifferling wert ist. . .

Wichtig für uns ist, daß die Tscheka unmittelbar die Diktatur des Proletariats verwirklicht, und in dieser Hinsicht kann ihre Rolle nicht hoch genug eingeschätzt werden."²⁷ In dieser Rede legte W. I. Lenin auch die Grundforderungen dar, die die Partei an die Tschekisten stellt. Von ihnen wurde „Entschlossenheit, rasches Handeln und — was das wichtigste ist — treue Ergebenheit" gefordert.

Von diesen Weisungen Lenins ließ sich Felix Edmundowitsch Dzierzynski bei der Erziehung der Tschekisten zur grenzenlosen Treue zur Partei, zur Entschlossenheit und Schonungslosigkeit im Kampf gegen die Feinde der Arbeiterklasse stets leiten.

An der Spitze der Truppen der Allrussischen Tscheka und des Volkskommissariats für Innere Angelegenheiten

Mit der knöchernen Hand des Hungers versuchte die Bourgeoisie, die Revolution zu ersticken. Eine große soziale Gefahr stellte unter diesen Bedingungen die Spekulation dar. Aus diesem Grunde wurde der Kampf gegen die Spekulation der Allrussischen Außerordentlichen Kommission übertragen.

Am 14. Januar 1918 beauftragte der Rat der Volkskommissare F. E. Dzierzynski, Abteilungen von energischen und ideologisch gefestigten Kämpfern aus den Reihen der Matrosen für den Kampf gegen die Spekulation zu bilden.²⁸ Die Abteilungen der Tscheka hatten sich jedoch sehr bald nicht nur mit Razzien auf Spekulanten und der Fahndung nach illegalen Lebensmittel- und Textilwarenlagern zu befassen, sondern mußten auch weißgardistische Organisationen — all diese „Schwarzen Punkte", „Weißen Kreuze" und Offizierswerbeorganisationen für die Weiße Armee — zerschlagen.

Im Prozeß der Bildung der Außerordentlichen Gouvernementskommissionen wurden bei den Kommissionen ebenfalls bewaffnete Abteilungen gebildet, die offene konterrevolutionäre Erhebungen bekämpften, den Kampf gegen das Banditenunwesen führten und die revolutionäre Ordnung schützten.